

# PFARRKALENDER

25. 01. – 01. 02. 2026

## APOSTELKIRCHE PETRUS u. PAULUS \* TRAGWEIN

### 25 SONNTAG: 3. Sonntag im Jahreskreis

**9.00 Pfarrgottesdienst:** (AK GD) Fam. Unter-Wögerer f.+ Eltern

### 26 MONTAG: Hll. Timotheus u. Titus

### 27 DIENSTAG:

### 28 MITTWOCH: Hl. Thomas v. Aquin

**8.00 M.:** Geschwister Huber f.+ Mutter u. Großeltern

### 29 DONNERSTAG:

**19.00 M.:** Fam. Zilli Pühringer f.+ Gatten, Vater u. Schwägerin Erna

### 30 FREITAG:

**8.00 M.:** Seniorenbund u. Pensionistenverband f.+ Mitglieder

### 31 SAMSTAG: Hl. Johannes Bosco

**19.00 Sgm. m. Kerzensegnung:** Fam. Gerti Brands-tötter f.+ Gatten u. Vater

### 01 SONNTAG: 4. Sonntag im Jahreskreis

**9.00 Pfarrgottesdienst:** Gerti Gusenbauer f.+ Gatten u. Schwägerinnen Renate u. Herta

### Termine in dieser Woche:

#### Dienstag:

19.00 Tischmütterbesprechung im Jugendraum

#### Mittwoch:

8.45 SelbA – Training (Jugendraum)

### NEUES WAGEN

*Nichts erfordert mehr Vertrauen in das Leben, als etwas Neues zu wagen. Und genau das ist es, wozu das Leben uns immer wieder ermuntern will: aufzubrechen zu neuen Ufern, Gewohntes zu verlassen, einen Schritt aus der Komfortzone herauszutreten und sich den frischen Wind der Veränderung um die Nase wehen zu lassen. Ein gelingendes Leben fordert es geradezu von uns ein, die eigenen Grenzen zu überschreiten, an Orte zu gehen, an denen wir noch nie waren, Menschen zu treffen, die bislang noch Fremde waren und damit das Ge-wohnte, Vertraute und auch Schützende hinter uns zu lassen. Das heißt es, sich dem Leben anzuvertrauen. Es bedarf hierfür keiner waghalsigen Abenteuer, es sind oft bereits die kleinen Schritte aus der täglichen Routine, die neuen Schwung ins Leben bringen.*

Christa Spannbauer

### DIFFERENZ

*Herr, ich will die Differenz nicht anerkennen zwischen dem Schöpfer Gott und dem Erlöser Gott. Dafür gelobe du keinen Unterschied zu machen zwischen Gottesfürchtigen und Gottessuchern und schaffe die Frommen ab, die uns im Wege stehen. Denn sie betonen nur das Trennende vernimm mein täglich Gebet, das ich stumm an die Schönheit richte.*

Said